



Schweizer Berufsverband der  
Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner  
Sektion Aargau-Solothurn

**SBK**  
**Aargau-Solothurn**  
*Aktuell*

April 2017

## 5 Unterschriften pro Mitglied

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sammelt jedes SBK-Mitglied fünf Unterschriften, erreichen wir die 100'000 erforderlichen Unterschriften für die Volksinitiative für eine starke Pflege in wenigen Monaten. Die bereits eingegangenen Unterschriften sind ein positives Signal, dennoch sind wir noch lange nicht am Ziel.

Deshalb gilt auch nach dem 1. April 2017, raus auf die Strasse, ran an die Bögen. Und natürlich ist jede Art von Sammelaktion – im familiären Umfeld, in der Nachbarschaft, im Bekanntenkreis, im Sport- oder Gesangsverein oder wo auch immer – höchst willkommen. So oder so – es braucht jede neue Unterschrift!

Nur die Unterschriften eines korrekt ausgefüllten Bogens sind gültig. Ein Beispiel dazu sehen Sie unter:

<http://www.pflegeinitiative.ch/#unterschreiben>

Antworten auf die häufigsten Fragen finden Sie unter

<http://www.pflegeinitiative.ch/#faq>

Wichtig ist, dass Sie als Pflegende im privaten Umfeld für die Pflegeinitiative Unterschriften sammeln. Zu beachten ist, dass jeweils auf einem Bogen nur Stimmberechtigte einer Gemeinde aufgeführt sind.

**Die Stimme der Pflege braucht jede Stimme!**

**Wem die Profession wichtig ist, sammelt Unterschriften!**

Allen Sammlerinnen und Sammlern wünschen wir frühlingshaften Schwung beim Sammeln.



## 39. Hauptversammlung der Sektion Aargau Solothurn

Die diesjährige Hauptversammlung des SBK AG/SO fand in Aarau statt. Rund 40 Mitglieder haben den Weg zur Versammlung auf sich genommen und wurden gleich zu Beginn mit einem herzhaften Apéro und Wein aus dem Kanton begrüsst. Nachdem sich alle kulinarisch gestärkt hatten, konnte die Versammlung pünktlich um 18.30 Uhr durch Sigrun Kuhn, Co-Präsidentin, eröffnet werden. Alle Anträge wurden einstimmig angenommen und die Versammlung konnte speditiv abgehalten



werden. Glücklicherweise gibt es keinen Wechsel im Vorstand und nur einen Wechsel bei den Delegierten. Auch das bewährte Co-Präsidium mit Claudia Hofmann für den Kanton Aargau und Sigrun Kuhn für den Kanton Solothurn bleibt bestehen. Einzig Stefan Geissmann als Delegierter hat sich altershalber nicht mehr zur Wahl gestellt. Wir danken Stefan Geissmann für sein langjähriges Engagement. An seiner Stelle konnte Raquel Martinez als Delegierte gewonnen werden.

Als speziellen Gast durften wir Yvonne Ribí, Geschäftsführerin SBK Schweiz, begrüßen. Mit ihrem kurzweiligen und

Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK

Sektion Aargau-Solothurn | Laurenzenvorstadt 129 | 5000 Aarau | Telefon 062 822 33 60 | Fax 062 822 44 46  
info@sbk-agso.ch | www.sbk-agso.ch | www.facebook.com/SBKAAargauSolothurn



Schweizer Berufsverband der  
Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

## Sektion Aargau-Solothurn

packenden Kurzreferat konnte sie nochmals auf die Wichtigkeit der geplanten Pflegeinitiative hinweisen und aufkommende Fragen vor Ort klären.

Das diesjährige Referat wurde von Daniel Hofer, Rektor des Bildungszentrums Gesundheit und Soziales BZ-GS in Olten gehalten. Mit dem provokativen Titel: «alles Pflege ...» wurden die Zuhörer gleich zu Beginn des Referates zur aktiven Stellungnahme aufgefordert.

Interessante Aussagen folgten zu den Themen: was ist Pflege, welche Abschlüsse «pflegen» wir, welche Kompetenzen braucht es, Titel versus Berufsbezeichnung bis hin zur Strong Age 75+. Mit den Aussagen: Wir brauchen den Nachwuchs auf allen Stufen und wir brauchen alle Stufen für den Nachwuchs wurde eine rege und aktive Diskussionsrunde eröffnet.

Bilder der Hauptversammlung finden Sie unter: <https://www.sbk-agso.ch/galerie>

### Rückerstattung Solidaritätsbeitrag

Alle dem Gesamtarbeitsvertrag Solothurn unterstellten Arbeitnehmende bezahlen einen monatlichen Solidaritätsbeitrag von 5.00 CHF. Der vom Lohn abgezogene Solidaritätsbeitrag wird den Mitgliedern der SBK Sektion Aargau-Solothurn auf Antrag zurückerstattet.

Die Angaben der Arbeitnehmende im Rückerstattungsantrag und den abgezogenen Solidaritätsbeitrag muss der Arbeitgeber bestätigen.

**Der SBK lohnt sich! Damit verringert sich der SBK-Mitgliederbeitrag um ganze 60 Franken, und trotzdem können Sie von all unseren Dienstleistungen profitieren. Da lohnt es sich, Mitglied zu sein!**

### Idee: Holt mehr Pflegefachleute in die Verwaltungsräte!

In jeden Aufsichtsrat im Gesundheitswesen gehört mindestens eine Person aus der Pflege. Diesen Anspruch wollen zwei Dutzend Organisationen in den USA durchsetzen: 10'000 Nurses in die Top-Gremien bis 2020. Würde die Idee auch zur Schweiz passen?

Mehr Kompetenzen für die Pflege: Diese Forderung ist zum latenten Dauerthema in der Schweizer Gesundheitspolitik geworden – der SBK lancierte sogar eine Initiative, welche sie konkretisieren will. In diesem Zusammenhang wird eine Aktion bemerkenswert, welche denselben Anspruch auch



verfolgt – aber auf völlig anderem Wege: «Nurses on Boards», vor gut einem Jahr lanciert in den USA.

In 90 Tagen: 185 neue Verwaltungsräte. Hinter dem Projekt stehen rund 25 Institutionen des amerikanischen Gesundheitswesens, welche sich in einem ganz konkreten Ziel zusammengefunden haben: Bis zum Jahr 2020 sollen 10'000 Nurses – Pflegefachleute – in die obersten Entscheidungsgremien des Gesundheitssystems einziehen. 10'000 – das tönt nach viel. Doch zu bedenken ist, dass die USA alleine 5'700 Spitäler aufweisen. In den letzten drei Monaten kamen 185 neue Nurses in Boards hinzu.

Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK

Sektion Aargau-Solothurn | Laurenzenvorstadt 129 | 5000 Aarau | Telefon 062 822 33 60 | Fax 062 822 44 46  
info@sbk-agso.ch | www.sbk-agso.ch | www.facebook.com/SBKAAargauSolothurn



Schweizer Berufsverband der  
Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

## Sektion Aargau-Solothurn

Gleiches Bild in der Schweiz: Für die Schweiz liegen keine entsprechenden Statistiken vor, aber ein Blick durch die Verwaltungs-, Stiftungs- oder Spitalräte der wichtigsten Häuser lässt ahnen, dass die Verhältnisse hier identisch sind. Ärzten, Juristen und Ökonomen gibt es fast überall und oft mehrfach – während die Pflege hier, in den strategischen Gremien, ebenfalls ein Mauerblümchen-Dasein fristet. Oder anders: Ausgebildete Pflege-Expertinnen wie Monika Urfer im USZ-Spitalrat und Elsi Meier an der LUKS-Spitze sind wirklich Ausnahmefälle. Wobei das Amt zudem öfters auch einfach aus einer anderen Funktion legitimiert ist.

### Die Sache mit dem Personalmangel

Dass die Pflege ganz oben stärker vertreten wäre, dürfte auch unterm Aspekt des Personalmangels wichtiger werden. Denn was bekommt man zu hören, wenn sich dazu in der Branche umhört? Dass ein Arbeitgeber nur attraktiv ist, wenn er auch Weiterbildungs- und Veränderungs-Möglichkeiten bieten kann. Und wie liessen sich solche Chancen schaffen – und vor allem perfekt signalisieren? Mit einer Pflege-Person im obersten strategischen Führungs-Gremium. Quelle: <https://www.medinside.ch>

### Danke für Ihre Treue

Folgende SBK Mitglieder feiern im 1. und 2. Quartal 2017 Jubiläum – ein Verband ist so stark wie seine Mitglieder.

**Wir danken den langjährigen Mitgliedern herzlich für Ihre Treue seit...**

#### 50 Jahren

Margrit Läuchli-Zehnder, Mellingen; Verena Peterhans-Bruggmann, Nussbaumen b. Baden

#### 40 Jahren

Beatrice Schnyder-Meier, Nussbaumen b. Baden; Claudia Graf-Jakob, Lostorf; Elisabeth Madeo-Wälti, Niederlenz; Silvia Flück-Gubser, Aarau

#### 30 Jahren

Ursula Baer, Hägendorf; Irene Baumann-Lienhard, Reinach AG; Patrick Bindschedler, Suhr; Maya Boillat-Bernbach, Busslingen; Regina Bütschi-Knecht, Rapperswil; Myrta Flury-Walzer, Lohn SO; Karin Gisler-Meier, Unterefelden; Daniela Hirt, Unterefelden; Barbara Marr, Aarau; Barbara Meier-Wenger, Untersiggenthal; Ernst Näf-Müller, Basel; Hanspeter Reber-Kriech, Wisen SO; Judith Roth-Flury, Erlinsbach; Regina Sansoni-Affolter, Bettlach; Susann Schweizer-Knöpfli, Würenlos; Brigitte Sprecher, Küttigen; Linda Steiner, Flumenthal; Magdalena Wassmer-Widmer, Rudolfstetten; Barbara Wenz, Baden; Ruth Wyss-Bosshard, Effingen; Claudia Zehnder, Turgi; Sandra Zimmerli-Torriani, Olten

#### 25 Jahren

Rita Amstad, Niedergösgen; Anita Bader, Baden; Claudia Croci-Meier, Wettingen; Daniela Ingold, Grasswil; Kathrin Killer-Meier, Ehrendingen; Rita Landolt, Ehrendingen; Kuno Leuenberger, Hüniken; Luzia Meier-Hirt, Würenlingen; Monika Meier-Müller, Biberstein; Stefan Michel, Waldshut-Tiengen; Andrea Montani Affolter, Subingen; Karin Saez-Mülchi, Zuchwil; Marie-Luise Schmid-Seeholzer, Buchs AG; Marianne Siegrist-Monti, Untersiggenthal; Maria Simonis-Wicki, Gränichen; Susanne Spycher-Hausherr, Vieux-Boucau; Felicitas Weymuth-Biderbost, Endingen; Judith Winter-Amsler, Kaisten



Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK

Sektion Aargau-Solothurn | Laurenzenvorstadt 129 | 5000 Aarau | Telefon 062 822 33 60 | Fax 062 822 44 46  
info@sbk-agso.ch | www.sbk-agso.ch | www.facebook.com/SBKAAargauSolothurn



Schweizer Berufsverband der  
Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

## Sektion Aargau-Solothurn

### 20 Jahren

Katja Arturi, Stetten AG; Daniela Borner-Egloff, Reiden; Sylvia Brügger, Teufenthal AG; Désirée Carbonara-Widmer, Zell LU; Sandra Dätwyler, Hirschthal; Sarah Doppmann-Lüscher, Reinach AG; Andrea Eberhard, Aarwangen; Sabine Ehrensperger, Mülligen; Karin Etter-Leibundgut, Hirschthal; Monika Filippi-Huber, Schönenwerd; Carlos Font, Starrkirch-Wil; Isabelle Font-Niffeler, Starrkirch-Wil; Jürg Härdi, Windisch; Jolanda Hartmann-Crameri, Villnachern; Rebekka Hochstrasser, Bremgarten AG; Sabina Hofer-Amgwerd, Biberist; Kathrin Kappeler-Hofer, Balsthal; Toni Küng, Bünzen; Cornelia Leupi-Glückler, Oftringen; Bettina Lutz, Attiswil; Andrea Martin-Fischer, Ennetbaden; Barbara Matter, Laufenburg; Daniela Munz-Papis, Muhen; Evelyne Novak-von Allmen, Auenstein; Verena Reumer-Harlacher, Wohlen AG; Gabriela Schaad-Moser, Grenchen; Irene Schär, Langenthal; Felix Schaub, Oberrohrdorf; Ursula Schmid, Grenchen; Vreni Troxler-Nadler, Strengelbach; Alexandra Wey, Suhr; Anni Wohler-Küng, Wohlen AG

### Abendveranstaltung 31. Mai 2017

#### Der Pflegeroboter hat nie Rückenschmerzen: Pflegeroboter – Unterstützung oder Ersatz für menschliche Pflegekräfte?

Pflegeroboter gehören zu den Servicerobotern. Sie unterstützen oder ersetzen menschliche Pflegekräfte. Sie bringen den Pflegebedürftigen benötigte Medikamente und Nahrungsmittel, lagern sie regelmässig um oder helfen ihnen beim Hinlegen und beim Aufrichten. Sie unterhalten sie und bieten auditive und visuelle Schnittstellen zu menschlichen Pflegenden. Manche verfügen über sprachliche Möglichkeiten und sind in einem bestimmten Umfang lernfähig und intelligent.

Prof. Dr. Oliver Bendel geht in seinem Vortrag auf die Chancen und Risiken von Pflegerobotern ein. Am Rande wirft er die Frage auf, ob man diesbezüglich die Patientenverfügung anpassen soll.

*Kosten:* SBK-Mitglieder (mit Ausweis) nehmen kostenlos teil. Nicht-Mitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von CHF 10.00 vor Ort.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte Anmeldung: [veranstaltung-sbkagso@outlook.com](mailto:veranstaltung-sbkagso@outlook.com)

**31. Mai 2017, 18.30–20.00 Uhr, Careum Weiterbildung, Mühlemattstrasse 42, 5000 Aarau**



### Agenda 2017

- **Freitag 12.05.2017 Internationaler Tag der Pflege**  
Unterschriftensammlung und Besuche von Institutionen
- **17./18./19.05.2017 SBK Kongress, Bern**
- **Mittwoch 31.05.2017 Der Pflegeroboter hat nie Rückenschmerzen**  
Abendveranstaltung Careum Aarau
- **Mittwoch 30.08.2017 Angestelltentag Solothurn, Landhaus Solothurn**

Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK

Sektion Aargau-Solothurn | Laurenzenvorstadt 129 | 5000 Aarau | Telefon 062 822 33 60 | Fax 062 822 44 46  
[info@sbk-agso.ch](mailto:info@sbk-agso.ch) | [www.sbk-agso.ch](http://www.sbk-agso.ch) | [www.facebook.com/SBKAAargauSolothurn](https://www.facebook.com/SBKAAargauSolothurn)